

Der Kopf ist schwach quer, kugelförmig, kaum oder wenig schmaler als das Halsschild, gewölbt, ohne Längsfurche, hinten stark gerundet verengt, aber ebenso wie bei *Ocyplanus* ohne eigentlichen Hals. Das Endglied der Kiefertaster ist äußerst kurz und dünn, erst bei starker Vergrößerung sichtbar. Die Fühler sind 11gliedrig, gekniet, fast so lang wie bei *Ocyplanus*, von halber Körperlänge, das 1. Glied von halber Kopflänge, sämtliche Glieder länger als breit, das 11. nur schwach verlängert. Netzaugen groß, aber wenig vorspringend. Schläfen gerundet, länger als die Augen. Das Halsschild ist so lang wie breit, mit bogenförmig gerundetem Vorderrand und vollkommen verrundeten Vorderecken, mit der größten Breite im ersten Viertel, von da an bis zur Basis fast geradlinig mit nur sehr schwacher Ausbuchtung verengt, der Hinterrand konvex, die Hinterecken stumpf oder gerundet, die Seitenränder auf die Unterseite herabgebogen; die Scheibe ist gewölbt, in der Mitte mit einer tiefen, breiten Längsfurche, die jedoch weder den Vorderrand noch den Hinterrand ganz erreicht. Schildchen dreieckig. Die Flügeldecken sind so lang wie das Halsschild und nur wenig breiter als dieses, quadratisch mit gerundeten Schultern und gerade abgestutztem, nicht ausgerandetem Hinterrand. Der Hinterleib ist an der Basis etwas schmaler, in der Mitte wenig breiter als die Flügeldecken, gestreckt, mit allmählich verengter Spitze, flach gewölbt, erhaben gerandet. Die Beine sind ähnlich wie bei *Ocyplanus*, aber etwas kürzer; die Vordertarsen 4-, die Mittel- und Hintertarsen 5gliedrig, das 1. Glied der Hintertarsen ziemlich stark verlängert. 2 Arten liegen vor.

A. rugipennis nov. spec. (Typus der Gattung) (Taf. III, Fig. 6).

Pechbraun mit schwarzem Kopf und rotbraunem, vor der Spitze dunklerem Hinterleib, ziemlich glänzend, Fühler und Beine rotbraun. Kopf ein wenig schmaler als das Halsschild, stark glänzend, glatt mit Ausnahme der borstentragenden Punkte. Halsschild mattglänzend, mit Ausnahme der glatten Mittelfurche dicht und fein runzlig punktiert; die Mitte des Hinterrandes ohne Höcker, die Hinterecken mit dem Hinterrand verrundet. Flügeldecken mattglänzend, dicht und fein rauhkörnig (raspelartig), viel gröber als das Halsschild punktiert. Hinterleib stark glänzend, nur spärlich punktiert, dicht und lang schwarz abstehend beborstet, besonders an den Seiten. Der Vorderkörper ist anliegend gelbgrau behaart. Länge 4 mm.

An den Fühlern ist das 1. Glied gegen die Spitze verdickt, schaffförmig; das 2. schmaler, doppelt so lang wie breit, das 3. fast doppelt so lang wie das 2., das 4. um die Hälfte kürzer als das 3., die folgenden